

## Zweites Spiel, zweiter Sieg

Heute hieß es Heimvorteil gegen Rotation Ascherleben, alle waren hochmotiviert und so dauerte es gerade einmal 2 Minuten und es stand 1:0 für uns. Zuerst setzten Dennis Schaaf und Hannes dem Ball nach und den Gegner unter Druck, dann kam der Ball zu Maurice, der das Leder auf die linke Spiel Seite mitnahm, um den Pass in die gegnerische Spielhälfte, in den Lauf von Denis Hein zu schicken. Denis fackelt nicht lange und netzt mit links gelassen ein ins rechte untere Eck. Mit so einem frühen Führungstor hatte, glaube ich, keiner gerechnet. Das gab natürlich sogar den angeschlagenen Spielern einen Energieschub. So konnte es weitergehen, denn dieses Tor war keine Einzelleistung, sondern mannschaftlich herausgespielt. Das Spielgeschehen fand fast ausschließlich im ASL Bereich statt und sollte doch mal ein Angriff der Gäste über die Mittellinie gehen, stand unsere Abwehr mit Noel, Yves, einem ganz starken Bennit Kommritz, sowie unserem Keeper parat und auch das Mittelfeld ging mit zurück. Immer wieder war die hohe Laufbereitschaft zu sehen, besonders bei William und Denis, aber auch bei vielen anderen. Die Gäste hingegen versuchten es nun mit hohen Bällen auf unser Tor, zum Glück erfolglos. Dann hieß es 2:0 für das Einheit-Team. Mit links schickte Denis den Pass in den Lauf von Maurice, Maurice durchläuft die gegnerische Abwehr, tunnelt mit dem rechten Innenrist den Keeper und der Ball findet sein Ziel im Netz. Wir waren im Spiel und so konnte es weitergehen, aber auch der Gegner gab alles und wollte nicht aufgeben. Wir ließen uns in unsere eigene Spielhälfte drängen, da musste unbedingt wieder Raum geschaffen werden. Stattdessen gab es Rumgekickte in der eigenen Hälfte, alles wurde eng, zu kurze Pässe sorgten für Gedränge. Es wurde auch zu wenig miteinander gesprochen, um dieses Knäuel im Strafraum aufzulösen, indem sich gefühlt die ganze Mannschaft befand. Es musste sich wieder konzentriert werden und die Pässe mussten genauer kommen. Dann endlich wieder ein Lichtblick. Maurice befand sich in der gegnerischen Hälfte und war auf dem Weg zum Tor, aber er wird gefoult. Es gibt gelb, den Freistoß für uns und es steht 3:0. Nach dem dritten Anlauf aufs Tor, verwandelt letzten Endes William Kohl, in dem er sich rechts herum eindreht und mit links ins rechte untere Eck einnetzt. Jetzt hieß es wieder Ruhe ins Spiel bringen, Räume nutzen und frei aufspielen. Wir gingen wieder zeitiger an den Gegner, erkämpften uns die Bälle und standen wieder überlegt auf dem Platz. Und immer wieder Bennit, der mir heute besonders auffiel in seinem Abwehrkönnen. Mit welcher Überlegenheit er die Bälle unter Kontrolle hielt war einfach großartig. Dann kam der Halbzeitpfiff.

Zweite Halbzeit und wir versuchten wieder die Räume zu nutzen, nur an Steckpässen fehlte es. Seitenwechsel wie von William und Ilyas klappten super und in der Abwehr wurde jetzt Ammar eingewechselt, der kurzfristig für einen unserer Mitspieler eingesprungen war, der sich kurzfristig krankgemeldet hatte. Vielen Dank für deine Unterstützung Ammar. Dann plötzlich ein schlimmes Aufschreien. Ein Spieler aus Aschersleben hatte sich ohne Einwirkung eines anderen Spielers verletzt und zwar so sehr, dass er ins Krankenhaus musste. Auf diesem Weg möchten wir dem Spieler aus Ascherleben Grüße senden und gute Besserung wünschen. Im Spielgeschehen musste es weitergehen, auch wenn alle etwas geschockt und nachdenklich waren. Ascherleben war nun geschwächt und so blöd wie es klingt, dass mussten wir nutzen. Abschluss Maurice, aber Keeper hält, im Gegenzug Angriff Aschersleben, aber Lenny Malz stellt sich entgegen und der Spieler hat keine Chance einzunetzen. Dann noch einmal der Gegner. Der Spielzug wird zuerst rechts von Bennit verteidigt, er versucht den Ball abzulaufen, aber der Gegner schafft es noch zu Flanken. Vorm Tor verhindert dann Ammar durch Kopfabwehr das einnetzen. Die letzten Spielminuten möchte ich Ilyas Morgenstern widmen. Sein erster Torabschluss ging knapp rechts vorbei. Im zweiten Versuch begann der Spielzug bei Ilyas, Rückpass auf Denis Hein, Denis Rückpass auf den zentral stehenden Dennis Schaaf, dieser sieht rechts außen William und schickt einen langen Pass, William nimmt mit rechts an und passt zurück auf die andere Seite zu Maurice, dieser rutscht weg und der Ball rollt zwischen Ilyas und einem der Ascherslebener. Ilyas bleibt im Zweikampf Sieger, dreht sich ein und nimmt den Ball

mit in Richtung Tor, Torabschluß mit rechts, aber kein Problem für den Keeper, dieser hält souverän. Dann die **dritte** Chance von Ilyas. Er setzt sich im Duell gleich gegen zwei Gegner durch, läuft frei Richtung Tor, aber Keeper witterte schon den Braten, läuft Ilyas entgegen und rettet so erstmal seine Mannschaft vor einem weiteren Tor der Einheit. Der Ball war jedoch noch heiß und kommt noch zu Denis, dieser zieht mit rechts ab, Ball geht allerdings knapp rechts am Tor vorbei. Nur Sekunden später, Antritt Maurice, zweikampfstark durch 2 Gegner, passt zu Denis und Denis schickt mit rechts eine Geburtstagskerze in Richtung Tor zum 4:0, zur größten Freude für unser heutiges Geburtstagskind, seiner Mutter Julia. Das Spiel schien entschieden, aber da gab es ja noch jemanden der unbedingt sein Tor noch machen wollte, unser Sportsfreund aus Pobzig. Sollte es im 4. Anlauf klappen? Ilyas läuft in Richtung Strafraum, von 4 Ascherslebern bedrängt, aber er beißt sich durch, gibt alles, ist fokussiert, die Lunge pfeift, die Beine brennen, er versucht den Sprint und ich halte mit der Kamera drauf.... ich löse aus, denke zu filmen, aber Mist, Fotomodus. Da war es nun, dass so ersehnte Tor für Ilyas Morgenstern und ich mache nur..... ein Foto. Sorry 🙄 das war die Aufregung, es war so spannend. Mit dem 5:0 besiegelte Ilyas heute unseren verdienten 2. Sieg im 2. Spiel.

#### Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Yves Krug ©, Julian Deckert, William Kohl (1), Bennit Kommritz, Noel Albrecht, Niklas Püllicher, Rocco Scheffler, Dennis Schaaf, Hannes Kersten, Arvid Fleck, Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern (1), Maurice Lorenz (1), Denis Hein (2), Ammar Bro